

FDP-Fraktion BV Köln-Rodenkirchen · Hauptstr. 85 · 50996 Köln

Herr Bezirksbürgermeister  
Eberhard Petschel  
Hauptstraße 85

50996 Köln

Herrn Oberbürgermeister  
Jürgen Roters  
Hist. Rathaus

50667 Köln

Bezirksrathaus Rodenkirchen  
Fraktionsbüro, Zimmer 115  
Hauptstraße 85 · 50996 Köln  
Telefon (0221)-221-92316  
oder (0221) 35 27 13  
Telefax (0221)-221-92302  
eMail: fdp-bv2@stadt-koeln.de  
www.fdp-koeln.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

**AN/1711/2010**

**Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
<b>Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)</b>	<b>04.10.2010</b>

**Einrichtung einer Station für den Bücherbus der Stadtbibliothek in Köln-Meschenich**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister.

Die **FDP – Fraktion** bittet den nachstehenden **Antrag** auf die Tagesordnung der Bezirksvertretungssitzung Rodenkirchen am 04.10.2010 zu setzen.

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob eine Station für den Bücherbus der Stadtbibliothek Köln im Stadtteil Köln-Meschenich als Sozialraumgebiet eingerichtet und ein bis zweimal im Monat als Anfahrstation bedient werden kann.

**Begründung:**

Wöchentlich fährt der Bücherbus der Stadtbibliothek Köln 18 Stationen im Stadtgebiet an. **In Meschenich besteht dabei seit dem Jahre 2003 leider keine Station** mehr. Dadurch wurde die dortige Bevölkerung von einer direkten, kostengünstigen Versorgung mit Büchern und anderen Medien abgeschnitten.

Die Versorgung mit Büchern unterstützt quer durch die Gesellschaft den Wunsch nach Weiterbildung, kindgerechter Entwicklung und Unterhaltung. Dabei ermöglicht das Angebot des Bücherbusses es vorrangig jungen Menschen, Senioren und Behinderten, die sich nicht in der Lage sehen, eine Stadtteilbibliothek aufzusuchen, an diesem Angebot einer mobilen Leihbücherei teilzunehmen.

Umso mehr gilt das für den als Sozialraum definierten Stadtteil Köln-Meschenich, in dem es gilt, neben den o.g. Personengruppen auch Menschen mit Migrationshintergrund und Defiziten in deutscher Sprache ein finanziell günstiges Bücher + Medienangebot anzubieten. Der von der Verwaltung abgelehnte Vorschlag Nr. 698/100 im Bürgerhaushalt 2010 sollte aus vorstehenden Gründen nochmals überprüft werden.

Weitere Begründungen erfolgen in der Sitzung.

gez. Daniel

gez. Wolters

